

Mit dem MTB auf den Gipfel des Kilimanjaro

14 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Für die Einreise benötigen Sie einen bis 6 Monate nach Abschluss der Reise gültigen Reisepass mit mind. einer freien Seite. Außerdem ist ein Visum erforderlich, welches Sie entweder vorab bei der Botschaft von Tansania in Berlin oder seit 01.12.18 als E-Visum unter diesem Link <https://eservices.immigration.go.tz/visa> beantragen können. Die Ausstellung eines Visums bei der Einreise über internationale Flughäfen ist durch die Einführung des E-Visums derzeit nicht mehr 100%ig gewährleistet (Stand 12/18). Bitte beachten Sie, dass sich diese Möglichkeit jederzeit ändern kann.

Die Ein- und Ausfuhr von Plastiktüten wird ab 1. Juni 2019 untersagt, kleine Plastikbeutel mit Zipp-Verschluss für Kosmetika und Flüssigkeiten im Handgepäck ausgenommen. Sonstige mitgeführte Plastiktüten sollen Reisende an den Flughäfen abgeben können.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Starten Sie mit dem Antragsprozess 4-6 Wochen vor Reisebeginn. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekt passierter (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf Touren zu sein. Täglich werden 60-140km und maximal 1200Hm gefahren. Gipfelteil: In knapp 6000 Meter Höhe mit Rad und zu Fuß unterwegs zu sein, braucht nicht nur eine gute Kondition, sondern bei allen Routen ist auch eine Anpassung an die Höhe notwendig. Wer zu schnell den höchsten Berg des Kontinents besteigen will, schafft es vielleicht nicht bis zum Uhuru Peak. Einige Abschnitte des Gipfeltrails sind etwa Single Trail Kategorie S3, von daher ist Fahrtechnikerfahrung unbedingt erforderlich. Auf der letzten Etappe zum Gipfel gibt es einige Schiebe- bzw. Tragepassagen (z.B. von der Kibu Hütte zum Gilmans Point (ca. 700Hm).

Begleitfahrzeug + Guide

Die Umrundung wird ohne Begleitfahrzeug angeboten. Das Hauptgepäck bleibt ab Tag 3 in Moshi zurück und man bekommt es nach der Umrundung an Tag 7 in Moshi wieder. Man ist also nur mit dem Reiseleiter (ohne Begleitfahrzeug) unterwegs und trägt sein Gepäck für 4 Übernachtungen selbst im Rucksack auf dem Rücken.

1. Teil der Reise: Wenn alle Reiseteilnehmer einverstanden sind, kann gegen Aufpreis und auf Anfrage (ca. 100-200€ p.P.) eine ständige Begleitung durch das Reisefahrzeug und Transport der Räder bei Streckenverkürzungen organisiert werden. Unser kompetenter lokaler, englischsprachiger Guide begleitet die Gruppe mit dem Bike, bzw. wandert mit auf den Gipfel.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Unterkünfte

Für die Gipfeltour sind eigene Isomatte und Schlafsack obligatorisch (Übernachtung in einfachen Berghütten/Mehrbettzimmer). Für die Bike-Umrundung sind diese nicht erforderlich, da wir immer in Chalets und Lodges übernachten.

Gesundheit

Bei der direkten Einreise von Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Wenn Sie jedoch aus Gelbfiebergebiet anreisen ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich. Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Das Gebiet um den Kilimanjaro ist trotz ihrer Höhe (850m-2100m) noch Malaria gefährdetes Gebiet. Eine Prophylaxe ist zu empfehlen. Die Reisen werden in den Monaten der Trockenzeit durchgeführt. Von kühlen Nächten (15 °C) steigt die Tagestemperatur auf 30-35 °C am Nachmittag an. Auf dem Gipfel kann es in der Nacht und am frühen Morgen bis -20 °C kalt werden. In knapp 6000 Meter Höhe zu Fuß unterwegs zu sein, braucht nicht nur eine gute Kondition, sondern bei allen Routen ist auch eine Anpassung an die Höhe notwendig. Wer zu schnell den höchsten Berg des Kontinents befahren will, schafft es vielleicht nicht bis zum Uhuru Peak.

Folgende Institute bieten Höhenstraining an: Berlin: www.hoehenpunkt.de Essen: www.bewegungsfelder.de Hamburg: www.lanserhof.com Jena: www.hoehenfitness-jena.de München: www.hoehenbalance-muenchen.de Wien: www.hoch-form.at

Klima

Tansania liegt auf Höhe des Äquators. An der Küste zum Indischen Ozean herrscht tropisches Klima mit hoher Luftfeuchte und durchschnittlichen Temperaturen von 28°C. Die so genannte kleine Regenzeit ist von November bis Dezember, die große Regenzeit mit den häufigsten Regenfällen in der Zeit von April bis Juni. Als beste Zeit gelten die Monate Juli bis Oktober sowie Dezember bis März. Die Tagestemperaturen im Hochland liegen zwischen 22 und 28 °C. Nachts kühlt es ab.

Am Kilimandscharo müssen Sie sich je nach Höhenlage auf kältere Temperaturen einstellen, insbesondere in der Nacht vor dem Gipfelanstieg kann das Thermometer durchaus auf -10°C bis -15°C fallen. Mit einem Temperaturgradienten von ca. 5 bis 6 Grad pro 1000 Höhenmeter lassen sich Abschätzungen für höhergelegene Regionen durchführen. Während des Trekkings am Berg durchlaufen Sie die tropische bis hin zur arktischen Klimazone. In den Höhenlagen ist unter Umständen mit Schnee zu rechnen. In der Gipfelzone am Kilimanjaro sind je nach Wetterlage und Jahreszeit Temperaturen bis zu -20°C zu erwarten. Die Sonne in Äquatornähe ist sehr intensiv. Bitte verwenden Sie daher Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor.

Januar und Februar: warme Monate mit nur wenig Niederschlägen September: trockener Monat mit relativ warmen Temperaturen Mitte März bis Mai - die feuchtesten Monate mit am meisten Niederschlag August und September - die trockensten Monate Oktober bis Dezember - mittelmäßig trocken/feucht

Je höher es wird, desto kälter werden die Temperaturen. So ist es nicht unüblich zwischen 25 und 30°C am Ausgangspunkt zu starten und den Gipfel bei -10 bis -20°C zu erreichen.

Allgemeine Regel zur Berechnung der Temperaturunterschiede: je 200 m Höhe einen Grad weniger Januar bis Anfang März: die wärmsten Temperaturen (am Fuß des Berges durchschnittlich 25°C) Juni und Juli: die kälteren Monate (am Fuß des Berges durchschnittlich 21°C)

Räder

Vor Ort stehen Mittelklasse-Hardtails zur Verfügung, die für die Strecke zum Gipfel nicht geeignet sind. Von daher ist es Voraussetzung, dass Sie bei dieser Tour Ihr eigenes, taugliches Bike inkl. Verschleißmaterial mitbringen (Fully sehr empfohlen!).

Reisebeschreibung

Highlights

- Tolle Wege in einsamer Savannen-Landschaft und Regenwäldern
- Eine Herausforderung für technisch versierte und konditionell starke Mountainbiker
-

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise aus Europa

Für die Anreise bietet sich ein Nachtflug an. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot für die Anreise zum Kilimanjaro International Airport. Transfer zu unserer ersten Unterkunft (2 ÜN): / - / A)

2. Tag: Biketour um Moshi

Der Tag gilt der Akklimatisation. Nach dem Anpassen der Räder geht es vom Hotel auf Piste in das Siedlungsgebiet der Chagga. Nachdem die Räder individuell angepasst wurden, starten wir unsere Tour vom Hotel und radeln auf Piste einen Rundkurs durch das Umland. Die Distanz und Höhenmeter können variiert werden. (ca. 46km, 810Hm, Piste/Teer)(F / - / A)

3. Tag: Moshi – Lake Chala

Auf steiler Piste verlassen wir Moshi und biken bis auf 1800m Höhe. Die Niederschläge sind hier höher, das Farmland fruchtbarer und mit Kaffee und Bananenplantagen durchsetzt. Die Chagga sind Landbauern, Biker sind immer eine Attraktion für die Kinder! Nach einem kurzen Stück Asphalt fahren wir einen 13km langen Downhill zum Lake Chala, wo unsere schöne Lodge liegt (1 ÜN). (ca. 76km, 1375Hm, Piste/Teer)(F / M / A)

4. Tag: Lake Chala – Rongai

Weiter geht es nach Norden gegen den Uhrzeigersinn um den Berg. Die ersten 10km auf dem Single Trail führen durch die Gras-Savanne, den schneebedeckten Kilimanjaro immer vor uns. Direkt an der kenianischen Grenze entlang steigt das Gelände allmählich an bis wir am Nachmittag in Rongai (1 ÜN) ankommen. Von der Unterkunft startet einer der vielen Wanderwege auf Afrikas höchsten Berg. (ca. 65km, 1425Hm, Piste/Teer)(F / M / A)

5. Tag: Rongai – Olpopongi Massai Village

Nach dem Frühstück biken wir erst mal auf hügeliger Asphaltstraße weiter bergauf. Dann verlassen wir das Gebiet der Chagga und gelangen über lange Abfahrten und kurze Anstiege in die Savanne der trockeneren Nordseite des Kili. Kurz vor unserer Unterkunft, die in einem nachgebauten Massai-Dorf liegt, können wir die ersten Wildtiere sehen (1 ÜN). (ca. 92km, 850Hm, Piste/Teer)(F / M / A)

6. Tag: Olpopongi – Mukuru Training Camp

Am Vormittag geht es auf nur hügeliger Strecke durch die Savanne zwischen Mt. Meru und Kili. Dabei biken wir mit etwas Glück an Zebras, Antilopen und Giraffen vorbei. Eine Übernachtung in der schön gelegenen Momella Lodge. Nachmittags geht es im Jeep auf Safari in den Arusha Nationalpark. Hier kann man Elefanten, Büffel, Wasserbücke, Nilpferde, Impala und Giraffen sehen. (ca. 45km, 410Hm, Piste)(F / M / A)

7. Tag: Biketour Momella – Moshi

Auf steiniger Piste geht es durch die Buschsavanne zurück zum Mt.Kilimanjaro. Nach 10km auf Asphalt geht es auf steiler Piste wieder in das Land der Chagga. Landschaftlich sehr reizvoll sind die Bauernhöfe und der Regenwald. Ein 12km langer Downhill bringt uns wieder zur schönen Weru Weru River Lodge an der Westseite von Moshi gelegen. Wir haben den Berg nun einmal umrundet! (ca. 82km, 1100Hm, Piste und Asphalt)(F / M / A)

8. Tag: Pausentag

Nach dem Frühstück endet die Bikewoche für diejenigen, die nur die Umrundung gebucht haben mit dem Transfer zum nahegelegenen Flughafen.

Für diejenigen, die die Besteigung des "Kili" anschließen, dient der Tag dem Entspannen nach der Biketour. Beim entspannten Kennenlernen der anderen Teilnehmer auch Besprechung der Tour durch den Reiseleiter. Check der Ausrüstung/Packen des Gepäcks (max 12kg!), Stadtbummel oder relaxen am Pool. Auf Wunsch können auch Mountainbikes für einen Ausflug organisiert werden. Wir wohnen für eine weitere Nacht in unserer Lodge.
(F / - / A)

9.TagBiketour Kilema Gate (1980m ü.NN) – Kilema Camp (2900m ü.NN)

Morgens Transfer zum Kilema Gate (ca. 1h) und Start in das Abenteuer - alternativ kann auch hier schon das Bike genommen werden (+38km / 1425Hm). Der Weg ist am Anfang ausgebaut und noch leicht zu befahren. Später wird er zum Wanderweg mit unzähligen kleinen Naturstufen. Es ist (noch) warm und ein kurzes Radtrikot vollkommen ausreichend. Unterwegs gibt es ein Lunchpaket, das bei Tourstart übergeben wird. An allen Tagen bekommt jeder Biker morgens vor dem Aufbruch ein Lunchpaket, welches frisch vom Koch zusammengestellt wurde. Die erste Nacht am Berg verbringen wir im Zelt. Ein exzellentes Dinner wird Sie wie jeden Abend erwarten. Wir kochen auch vegetarisch, wenn Sie uns dies bei der Buchung mitteilen. (ca. 8km / 820Hm oder ca. 46km / 2245Hm)(F / M / A)

10.TagKilema Camp (2900m ü.NN) – Horombo Hütte (3700m ü NN)

Der Aufstieg heute überwindet ca. 970 Höhenmeter und das auf 7km Länge. Es ist empfindlich kühler als am vorigen Tag. Heute sollte eine leichte Jacke griffbereit sein. Der Trail verläuft durch alpines Hochmoor. Es gibt Riesen-Erikakraut und die ersten großen Senecien zu sehen. Zum besseren Akklimatisieren bietet es sich an, hier einen Zusatztag einzulegen (optional).(F / M / A)

11.TagVon der Horombo Hütte (3700m ü NN) zur Kibo Hütte (4700m ü NN)

Langsam wechselt die Graslandschaft und wir treten in die hochalpine Zone ein, in der hauptsächlich der Fels dominiert. Eine Landschaft, die etwas an den Mars erinnert. Es ist jederzeit möglich, mit einem Bergguide wieder abzufahren, sollte es Schwierigkeiten mit der Höhe geben. Wer sich gut fühlt, fährt heute knapp 11 Kilometer bis zu der auf 4700m Höhe gelegenen Kibo Hütte. Die Kibo Hütte dient als eigentliches Basislager für den "Gipfelsturm". Von hier aus werden wir beim Nachtaufstieg je nach Kondition kurz nach Mitternacht starten. Am Nachmittag kann man heute ausruhen oder mit dem Bike und zu Fuß den nahegelegenen Mawenzi Gipfel besuchen. (ca. 9,5km / 985Hm)(F / M / A)

12.TagAuf den Gipfel! (Uhuru Peak 5895m ü.NN)

Der lange Aufstieg zur Spitze des Mount Kilimanjaro beträgt 1145 Höhenmeter, die Abfahrt zur Horombo Hütte 2295m. Verglichen mit den Anstrengungen der vergangenen Tage eine enorme Steigerung. In einer bewölkten Nacht oder bei Neumond benötigt man Stirnlampen, ansonsten kann man die Route dann auch gut ohne Lampen absolvieren. Oft liegt um Mitternacht frisch gefallener Schnee und die Temperaturen liegen bei minus 10-15 Grad Celsius. Man muss das Bike nun über unzählige Serpentina einen riesigen Geröllhang hinauf schieben bzw. tragen. Wir erreichen den Kraterrand in 5700m Höhe im Morgengrauen und die Morgensonne. Afrika liegt uns zu Füßen! Weiter geht es zum höchsten Punkt, dem Uhuru Peak am gegenüberliegenden Kraterrand, den wir nach einer weiteren Stunde erreichen. Jeder Meter Steigung auf dem Rad bedeutet eine immense Anstrengung. Nach einem kurzen Aufenthalt (30-60min) auf dem höchsten Gipfel Afrikas geht es über den Aschegang hinunter. Hier kann man das erste Mal „abfahren“. Der Trail für den Abstieg ist der gleiche wie der für den Aufstieg und nun geht es flott zur Kibo Hütte. Gegen Mittag erwarten uns die Träger zum Lunch an der Hütte. Nach einer Stunde Schlaf geht es dann am Nachmittag weitere 1000Hm bergab zur Horombo Hütte bis auf 3700m. (ca. 19km, davon 6km bergauf / 1145Hm aufwärts, 2295Hm abwärts)(F / M / A)

13.TagVon der Horombo Hütte (3700m ü NN) zum Kilema Gate (1980m) ü NN

Der Weg durch das Grasland und später wieder durch den dichten Regenwald lässt eine wehmütige Abschiedsstimmung von einer großartigen Natur aufkommen, in die man vor 4 Tagen zum Gipfelsturm aufgebrochen war. Nach dem Gate geht es nochmals 500Hm auf Piste bergab bis zur Asphaltstraße. Das Fahrzeug bringt uns zurück zur Weru Weru River Lodge (1 ÜN). Wer mag, kann noch weiter zur Lodge fahren (ca. 38km / 400Hm). Am Abend feiern wir am Swimming Pool in lauer Luft unser einmaliges Erlebnis und die großartige Leistung, die 5895 Meter des Kilimanjaro bezwungen zu haben. Der Guide überreicht allen eine Gipfelurkunde und verabschiedet sich mit „Kwa heri ya kuonana. Safari njema!“ (Streckenlänge ca. 25km / 2220Hm abwärts)(F / M / A)

14.Tag Transfer Kilimanjaro Airport und Rückreise

Bis zum Transfer zum Kilimanjaro International Airport kann man die Zeit für einen letzten Einkaufsbummel nutzen. Individueller Rückflug oder Verlängerung (z.B. Sansibar) (F = Frühstück M = Mittagessen A = Abendessen)

Programmhinweise

Leistungen

- 13 Übernachtungen (3x Hotel, 2x Chalets, 3x Lodge, 5x Zeltcamp / In Olpopongi mit Gemeinschaftsbad, in den Zeltcamps auf dem Berg mit warmem Wasser)
- 13x Frühstück, 10x Mittagessen, 13x Abendessen
- Qualifizierte englischsprachige Reiseleitung auf dem Mountainbike
- Transfers von und zum Kilimanjaro Airport, sowie von und zum Kilimanjaro Nationalpark
- Lohn für Koch, Träger und Guide
- Sämtliche Eintritte der im Programm genannten Besichtigungen und Nationalparkgebühren
- Tag 9-13: Träger, die bis 12kg Gepäck tragen (man selbst fährt nur mit leichtem Tagesrucksack)

Nicht enthaltene Leistungen

- Flüge
- Visum (US\$ 50 bei der Einreise)
- Nicht genannte Mahlzeiten, Getränke
- Mietbike
- Schlafsack und Isomatte
- Komfortvariante Tag 3-7 mit ständiger Begleitung durch das Reisefahrzeug und Transport der Räder bei Streckenverkürzungen (Aufpreis Euro 200.00 p.P. ab 4 Teilnehmern)
- Trinkgelder
- optional: Begleitung durch das Reisefahrzeug und Transport der Räder bei Streckenverkürzungen an Tag 2 – 7 (Aufpreis EUR 200,00 Euro p.P. ab 4 Teilnehmern)
- optional: Zusatztag in 3500-4000 m Höhe zur Akklimatisierung (EUR 300,00 p.P. ab 4 Teilnehmern)
-

Gruppengröße: 4 - 10 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn